

Brüder-Grimm-Schule in Allendorf: Rettungsaufruf gegen Schließung

Im Schwalm-Eder-Kreis drohen bis 2029 drei Grundschulen, darunter die Brüder-Grimm-Schule, zu schließen. Diskussion entfacht.

Die Diskussion um die Zukunft der Grundschulen im Schwalm-Eder-Kreis hat zuletzt an Bedeutsamkeit gewonnen. Die geplante Schließung von drei Schulen könnte vor allem die Lebensqualität in ländlichen Regionen beeinflussen. Im Fokus steht die Brüder-Grimm-Schule in Allendorf, die als Außenstelle der Eckhard-Vonholdt-Schule in Treysa bisher von über 40 Schülern besucht wird.

Einwohner und Bildung: Die Bedeutung kleiner Schulen

Im ländlichen Bereich sind Schulen nicht nur Bildungseinrichtungen, sondern auch soziale Zentren, die das Zusammenleben der Gemeinde stärken. Karsten Schenk, Vorsitzender der CDU Schwalmstadt, macht auf die entscheidende Rolle kleiner Grundschulen aufmerksam: „Kleine Grundschulen wie die Brüder-Grimm-Schule in Allendorf bieten individuelle Betreuung und ermöglichen kurze Schulwege, was gerade für jüngere Schüler von großer Bedeutung ist“. Diese Haltung spiegelt sich in der Widerstandsbewegung gegen die geplanten Schließungen wider.

Die Auswirkungen der Schließungen

Die Schließungen könnten nicht nur Auswirkungen auf die

Bildung, sondern auch auf die ländliche Infrastruktur und die soziale Interaktion der Dorfbewohner haben. „Eine Schließung würde das soziale Gefüge unserer Dörfer irreparabel beschädigen“, erläutert Schenk weiter, und fordert die Überarbeitung des aktuellen Schulentwicklungsplans im Sinne einer gesunden Bildungslandschaft.

Innovative Ansätze zur Schulrettung

Alternativen zur Schließung werden von der BfS (Bürger für Schwalmstadt) in Form von verstärkten Kooperationen und digitalen Lernplattformen gefordert. Fraktionsvorsitzender Georg Stehl betont: „Gerade im ländlichen Bereich ist eine Grundschule wichtig“. Um negative Konsequenzen wie längere Schulwege und die Schwächung der ländlichen Infrastruktur zu verhindern, könnten kreativere Lösungen und besserer Austausch zwischen Schulen in der Region entwickelt werden.

Gemeinsame Anstrengungen für die Bildung der Zukunft

Die Diskussion um den Schulentwicklungsplan zieht viele Bürger in ihren Bann. Die CDU Schwalmstadt und die BfS rufen alle Betroffenen dazu auf, sich für den Erhalt der Schulen einzusetzen. Schenk und Stehl hoffen, dass der Kreistag ihre Vorschläge für innovative Bildungskonzepte und Kooperationen in Betracht zieht, um die Zukunft der Bildung in der Region zu sichern. Das Schicksal der Brüder-Grimm-Schule steht symbolisch für eine breitere Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des ländlichen Schulwesens.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de